



Der vierte Impuls im Monat Mai, der das Rosenkranzgebet zuhause ergänzen soll, verweisen auf die Rolle Marias im göttlichen Heilsplan und ist wieder dem Bilderhimmel der Wallfahrtskirche Hergiswald entnommen.

### **Maria: Die Himmelspforte**

In der Lauretanischen Litanei wird Maria als die Pforte des Himmels genannt, weil durch sie der Gottessohn in die Welt kam. Die Kirchenväter Ambrosius und Augustinus loben Maria als Himmelspforte. Dieser Titel greift auf die Prophezeiung des Propheten Ezechiel über Maria zurück: „Dieses Tor soll geschlossen bleiben, es soll nie geöffnet werden, niemand darf hindurchgehen; denn der HERR, der Gott Israels, ist durch dieses Tor eingezogen; deshalb bleibt es geschlossen“ (Ez 44, 2).

Die «verschlossene Pforte» verweist auf das Paradox Jungfrau / Mutter. Am Heilsgeschehen der Inkarnation war Maria unmittelbar beteiligt. Ihre Rolle in der Heilsgeschichte begann mit der Verkündigung des Herrn vom Engel Gabriel. Hier beginnt ihr JA zu Gottes Wort und Gottes Heilsplan, was sie zur Pforte des Himmels gemacht hat: NON NISI PER ME, «nur durch mich», so kommentiert sie deshalb das obenstehende Bild. Maria ist die neue Eva. Die erste Eva, zusammen mit dem ersten Adam, waren die Ursache der menschlichen Sündhaftigkeit. Die neue Eva, Maria, öffnete den Weg des Heils für die Menschheit, als Christus, der neue Adam, der neue Mensch, durch sie in die Welt kam. Er brachte der Welt die Erlösung und ewiges Leben.

An vielen Orten ist Maria an den Portalen der Kirchen dargestellt. Wenn wir durch die Pforte einer Kirche gehen, erahnen wir, wofür Maria steht. Maria begleitet und bringt uns zu Jesus. Sie führt uns in den Himmel. Sie ist für uns die Pforte, durch die wir zu Jesus gelangen. St. Louis de Montfort beschreibt sie als den kürzesten Weg, um zu Christus zu kommen. Er sagt: „Maria ist das sichere Hilfsmittel und der gerade und makellose Weg“ und weiter: „Maria führt gekonnt und sicher Jesus Christus entgegen!“ Ebenso schreibt der heilige Papst Pius X.: „Es gibt keinen sichereren oder einfacheren Weg als Maria, alle Menschen mit Christus zu vereinen.“

Gehen wir doch zu Maria, der Himmelspforte. Sie lässt uns ins Himmlische eintreten, wo Jesus in der Herrlichkeit Gottes lebt und wirkt. Maria, Himmelspforte, bitte für uns!

*Br. Suhas Preira OFM Cap*